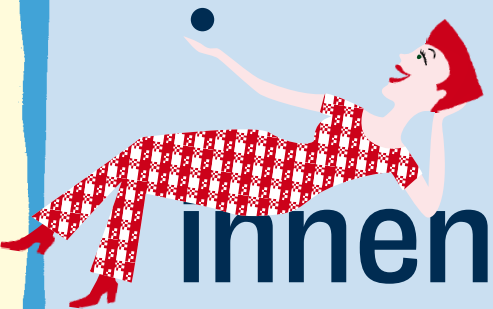


Die beste Wahl: Die Paarformel



innen

So liegen Sie immer richtig:
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Kolleginnen und Kollegen
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Männer und Frauen



Nicht dumm: Ein Neutrum

Setzen Sie auf geschlechtsneutrale Hauptwörter:
beratende | teilnehmende | ratsuchende Person | Mitglied
Arbeits-, Fachkraft | Elternteil | Lehrkraft

Bilden Sie die Mehrzahl:
die Beschäftigten | die Vorsitzenden | die Beauftragten
die Betreuten | die Anwesenden | die Eheleute | die Erwerbstätigen
die Betroffenen | die Teilnehmenden | die Berechtigten

Leiten Sie ab:
Vertretung | Leitung | Belegschaft | Ärzteschaft | Jugendliche



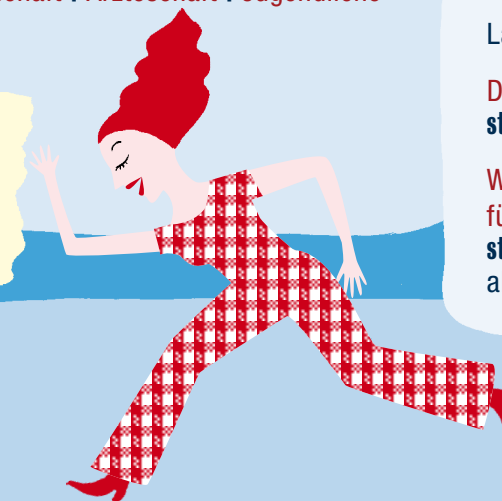
Ein Ausweg aus dem Schrägstrichwust

Lassen Sie „ihr/sein“ einfach weg:

Der Antrag wird gestellt von ...
statt: der/die Antragsteller/in

Wir suchen eine technische Fachkraft
für die Leitung der Abteilung ...
statt: ein/e technische/r Mitarbeiter/in
als Abteilungsleiter/in

Fair in der Sprache



Frau hat's schwer in der Sprache:

In Klammern gezwängt (in),
auf Anhängsel reduziert „.../innen“
oder „...Innen“ oder schlicht vergessen?!
Dabei gibt es einfache Formulierungen,
Frauen in der Sprache sichtbar und
hörbar zu machen.

Sie können auch anders

Manchmal helfen passive Formulierungen weiter:
Teilnahmegebühr | Redeliste | Wahlverzeichnis

Den Antrag stellen Martina und Klaus Maier ...
statt: Antragsteller sind Martina und Klaus Maier

Das Kind wird von Erika Müller gesetzlich vertreten ...
statt: gesetzlicher Vertreter des Kindes ist Erika Müller

Dieser kleine Leitfaden will
anregen, beide Geschlechter
in der Sprache zu berücksichtigen
und damit sichtbar zu machen.



Wer statt er

er

Einfach, aber wirkungsvoll:
Sätze mit dem neutralen „wer“

Wer das Beratungsangebot nutzt ...
statt: der Nutzer des Beratungsangebots

IN

Alle sind herzlich eingeladen
Darüber braucht nicht
gesprochen zu werden
die betroffene Person
Ein-Personen-Betrieb
Das glaubt niemand
Zutritt für alle
Wer einen Führerschein besitzt ...
Kluge Leute bauen vor

OUT

Jeder ist herzlich eingeladen
Darüber spricht man nicht
der Betroffene
Ein-Mann-Betrieb
Das glaubt keiner
Zutritt für jedermann
Der Inhaber des Führerscheins ...
Der kluge Mann baut vor